

„Entscheidungen treffen“ Stop-Motion-Filmprojekt

In diesem mehrtägigen Workshop wird die KZ-Gedenkstätte Neuengamme erkundet. Die dabei gemachten Erfahrungen, Gedanken und Emotionen der Teilnehmenden werden in einem Stop-Motion-Film verarbeitet.



Ort	KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Zeit	Mehrtagesangebot (mind. 4 Tage)
Kosten	pro Tag 80 Euro pro Gruppe

Erster Tag

Kennenlernen von Formen der Erinnerung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Auseinandersetzung mit einzelnen Orten auf dem Gelände und den mit ihnen verbundenen Geschichten. Der Fokus liegt hierbei auf den Entscheidungen, die von den Akteuren, seien es Häftlinge, SS-Männer oder die Bevölkerung außerhalb des Lagers, getroffen werden konnten.

Zweiter Tag

Filmische Umsetzungen des Themas „Entscheidungen“ werden an Hand von ausgewählten Filmszenen zum Thema KZ Neuengamme bzw. Nationalsozialismus kennengelernt. Anschließend üben die Teilnehmenden die Grundlagen der Erstellung eines Stop-Motion-Films ein, erkennen die Bedeutung des Storyboards und probieren verschiedene Techniken aus. Festlegen des Filmthemas und Entwicklung von ersten Szenen in Kleingruppen.

Dritter/vierter Tag

Gestaltung von Bildhintergründen, Entscheidung für die Art der verwendeten Figuren, fotografisches Festhalten der Frames (Einzelbilder). Es können Digitalkameras der KZ-Gedenkstätte oder das eigene Smartphone verwendet werden.

Aus den Frames wird im Medienraum der Lernwerkstatt Offenes Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme der gemeinsame Film erstellt. Das Programm ermöglicht auch das Einfügen von Tonaufnahmen. Für einen gemeinsamen Film, der überzeugend eine kohärente Geschichte mit flüssigen Bewegungen erzählt, benötigt man gewöhnlich einiges an Zeit. Am Ende kann der Film auf der Website des Offenen Archivs oder der Schule/des Vereins hochgeladen werden.

Bei diesem Projekt steht vor allem die intensive Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes und den Entscheidungsspielräumen der Individuen im Vordergrund, nicht die Erstellung eines professionellen Stop-Motion-Films.

Dauer: mindestens 4 Tage à 5-7 Stunden

Anmeldung und Nachfragen

Ansgar Karnatz, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg.

Mail: ansgar.karnatz@gedenkstaetten.hamburg.de, Tel.: 040 428 131 534 (montags und dienstags)